

Zeitschrift: Werk, Bauen + Wohnen
Herausgeber: Bund Schweizer Architekten
Band: 105 (2018)
Heft: 12: Giancarlo De Carlo : Geschichte und Gemeinschaft

Rubrik: Produkte

Nutzungsbedingungen

Die ETH-Bibliothek ist die Anbieterin der digitalisierten Zeitschriften auf E-Periodica. Sie besitzt keine Urheberrechte an den Zeitschriften und ist nicht verantwortlich für deren Inhalte. Die Rechte liegen in der Regel bei den Herausgebern beziehungsweise den externen Rechteinhabern. Das Veröffentlichen von Bildern in Print- und Online-Publikationen sowie auf Social Media-Kanälen oder Webseiten ist nur mit vorheriger Genehmigung der Rechteinhaber erlaubt. [Mehr erfahren](#)

Conditions d'utilisation

L'ETH Library est le fournisseur des revues numérisées. Elle ne détient aucun droit d'auteur sur les revues et n'est pas responsable de leur contenu. En règle générale, les droits sont détenus par les éditeurs ou les détenteurs de droits externes. La reproduction d'images dans des publications imprimées ou en ligne ainsi que sur des canaux de médias sociaux ou des sites web n'est autorisée qu'avec l'accord préalable des détenteurs des droits. [En savoir plus](#)

Terms of use

The ETH Library is the provider of the digitised journals. It does not own any copyrights to the journals and is not responsible for their content. The rights usually lie with the publishers or the external rights holders. Publishing images in print and online publications, as well as on social media channels or websites, is only permitted with the prior consent of the rights holders. [Find out more](#)

Download PDF: 13.01.2026

ETH-Bibliothek Zürich, E-Periodica, <https://www.e-periodica.ch>

Zukunftswelten



Den international ausgeschriebenen, anonymen zweistufigen Wettbewerb für das *Futurium* in Berlin konnte das Berliner Architekturbüro Christoph Richter und Jan Musikowski unter 163 Teilnehmern für sich entscheiden. Ohne vergleichbare Erfahrungen vorweisen zu können, brachten die öffentlichen Bauherren den jungen Architekten das Vertrauen entgegen.

Die zu den Vorplätzen im Süden und Norden ausgerichteten Stahl-Glaskonstruktionen erscheinen von aussen als glänzende Screens. Sie messen 28 mal acht Meter bzw. 28 mal zwölf Meter. Die hier in einer hängenden Pfosten-Riegelkonstruktion eingesetzten Dreifach-Isolierverglasungen sind circa $2,3 \times 4$ Meter gross und als *Structural-Glazing-System* ohne sichtbare Glashalter befestigt. Die Eigen- und

Nutzlasten der im Norden elf und im Süden 18 Meter weit auskragenden Geschossdecke werden über stählerne Zuglamellen abgetragen, die jeweils an einem oberen Stahl-Hohlkastenträger hängen. Dadurch bleiben die Lamellen immer unter Zugbeanspruchung und konnten sehr schlank ausgebildet werden. Die Architekten entschieden sich für das Profilsystem *VISS SG* in einer Profiltiefe von nur 150 Millimeter und schlanken 60 Millimeter Ansichtsbreite. Mit *VISS SG* bietet Jansen AG eine architektonisch hochwertige Lösung für die Konstruktion von Ganzglasfassaden.

Jansen AG
Industriestrasse 34, CH-9463 Oberriet
T +41 71 763 91 11
www.jansen.com

Sicherheitslösungen nach Mass



Die *Mall of Switzerland* in Ebikon ist mit 65 000 m² Gesamtfläche das zweitgrösste Einkaufszentrum der Schweiz. Bosch realisierte für die *Mall of Switzerland* eine massgeschneiderte Sicherheitslösung für die Zutrittskontrolle der nicht-öffentlichen Bereiche. Kern ist das Zutrittskontrollsyste *Matrix*, eine Kombination von elektronischen Schliesszylinde und Türbeschlägen sowie Lesern, Terminals, Controllern und Software. Ein Managementsystem mit einer speziell für die Bedürfnisse des Kunden entwickelten Bedienoberfläche visualisiert die Zustände von mehr als 100 Türen und ermöglicht dem Personal eine einfache Kontrolle sowie eine schnelle und effektive Steuerung. Dies erhöht, gerade auch bei unübersichtlichen Situationen und hohen Besucherzahlen, die Sicherheit für Gäste und Personal. Mit der modernen Lösung lassen sich weitere Bereiche der *Mall of Switzerland* schnell in das Gesamtsystem integrieren.

Robert Bosch AG
In der Luberzen 29, CH-8902 Urdorf
T +41 44 846 66 66
www.boschbuildingsolutions.ch

100 Jahre Stahl-Email von Kaldewei



2018 blickt die Franz Kaldewei GmbH & Co. KG auf ihre 100-jährige Firmengeschichte zurück. Aus einer kleinen Blechwarenfabrik ist einer der weltweit führenden Herstel-

ler von emaillierten Badlösungen geworden und ist heute mit seinem Dreiklang aus Duschfläche, Waschtisch und Badewanne in Millionen Badezimmern auf der ganzen Welt Zuhause. Die vierte Generation des Familienunternehmens setzt auch in Zukunft konsequent auf das Material, das zum Markenkern wurde: *Kaldewei Stahl-Email*.

Die erste Badewanne, 1934 lanciert, wurde noch aus mehreren Teilen zusammengeschweisst. 1957 ging die weltweit erste hydraulische Badewannen-Pressenstrasse in Betrieb.

Mit dem Portfolio aus über 600 Duschflächen, Waschtischen und Badewannen bietet der Premiumhersteller perfekt aufeinander abgestimmte Lösungen für das Projektgeschäft und private Bauherren – in einheitlicher Materialität und harmonischer Designsprache.

Kaldewei Schweiz GmbH
Rohrerstrasse 100, CH-5000 Aarau
T +41 62 205 21 00
www.kaldewei.ch

werk,

bauen+wohnen

Architektur
schenken

Verschenken Sie ein Jahr lang
werk, bauen+wohnen zum
Sonderpreis von CHF 135.– für
das Kombi-Abo (Print + Digital)
oder CHF 115.– für das Print-Abo
und sparen Sie CHF 100.–

orders@wbw.ch

Das Angebot ist nur innerhalb der Schweiz
gültig und endet am 31. Dezember 2018.
Tel Aviv, 2018. Bild: Maria Pomiansky

